

Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Huber**

an Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Steuergeldmissbrauch für ÖVP Werbekampagne?**

Am 11. Juni 2015 war der Tageszeitung „Kurier“ eine als Produktion der Mediaprint bezeichnete Beilage unter dem Titel „Kurier unser Niederösterreich“ beigelegt.

Eine bezahlte Anzeige wurde von den NÖ Umweltverbänden geschaltet. Einschaltungen von ECO Plus, Natur im Garten, NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH und der NÖVOG finden sich auch in dieser Beilage.

Ein zweiseitiges Interview mit LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka zu den Themen Schuldenabbau, neuer Verteilungsschlüssel im Wohnbau und sinnschärfende Gartenarbeit lässt die Frage zu, was das mit der Bewerbung Niederösterreichs um neue Touristen zu tun hat?

Diesbezüglich ebenso fragwürdig ist auch ein halbseitiges Interview mit Landesrat Karl Wilfing zum Thema bessere Anbindung an das stark wachsende.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

Anfrage:

1. Wie sind derartige Beilagen mit dem Medientransparenzgesetz vereinbar?
2. Wie hoch waren die Kosten für die bezahlte Anzeige der NÖ-Umweltverbände?
3. Wurden für die Einschaltung der Eco Plus Kosten verrechnet?
4. Wenn ja, wie hoch waren diese?
5. Wurden für die Einschaltung von Natur im Garten Kosten verrechnet?
6. Wenn ja, wie hoch waren diese?
7. Wurden für die Einschaltung der NÖ Energie- und Umweltagentur Kosten verrechnet?
8. Wenn ja, wie hoch waren diese?
9. Wurden für die Einschaltung der NÖVOG Kosten verrechnet?
10. Wenn ja, wie hoch waren diese?